Rep²plus
ERFOLG IM TEAM

Examensvorbereitung revisited

Alle Keyfacts zum Rep-Programm

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

Prof. Dr. Friedemann Kainer

21.04.2020

Rep²*plus*
ERFOLG IM TEAM

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

Überblick über die Rep²*plus*-Komponenten

Alle Einzelheiten über das neue Programm

Der Weg zu einem erfolgreichen Examen

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

- Motivation und Disziplin
- Wissen
- Methodik
- Falllösungspraxis
- Durchhaltevermögen und Leidensgenossen

Rep²plus
ERFOLG IM TEAM

Das Rep²*plus* in aller Kürze

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

- Vorbereitung auf das **zivilrechtliche Examen** im HWS 2021
- Effektives Lernen in Lerngruppen mit „Leidensgenossen“
- Jura lebt vom Diskurs – Diskussion alleine am Schreibtisch wenig hilfreich
- Juristische Probleme bis zum Kern durchdringen
- Argumentationsfähigkeit schulen und steigern
- Schaffen von neuen Verknüpfungen zu Querschnittsmaterien

Das Rep²*plus* in aller Kürze

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

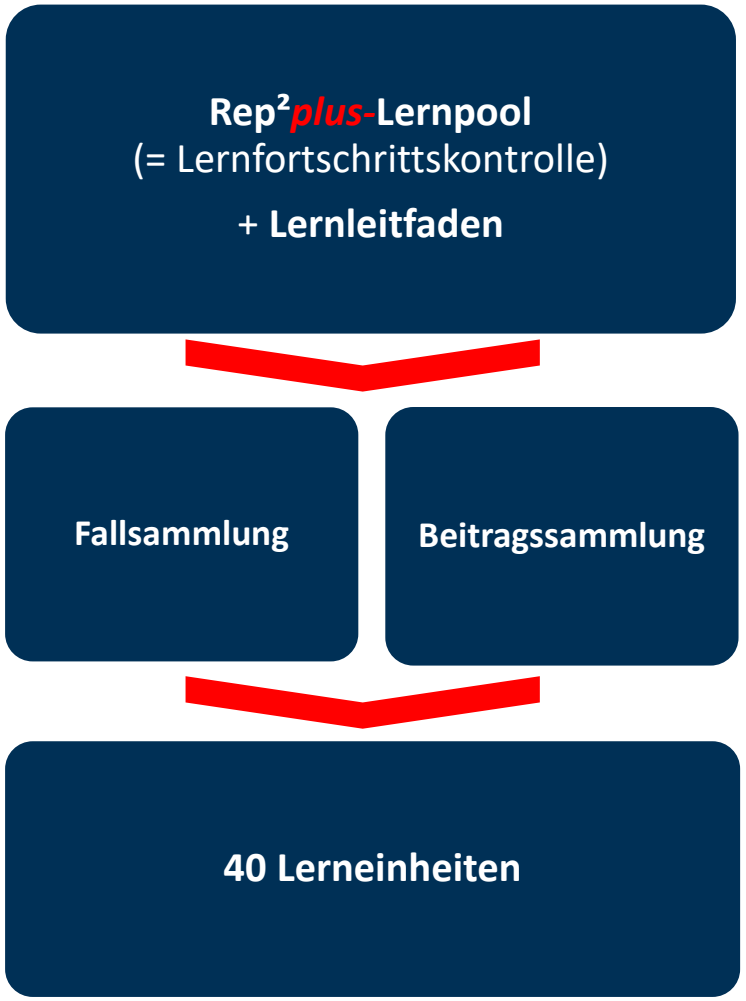
- Vorteile von Lerngruppen effektiv nutzen
- Professionelle Begleitung über das ganze Jahr durch unseren Lehrstuhl
  - bei der Zusammenstellung einer „funktionierenden“ Lerngruppe,
  - bei der Erstellung von Lernplänen für das Examensjahr im **Zivilrecht**,
  - durch Bereitstellung der notwendigen Materialien und Fälle,
  - durch Beantwortung aufkommender Fragen und Hilfestellungen

  bis zum Examenstermin (auch in der vorlesungsfreien Zeit)!

Die Rep²*plus* - Komponenten

Was gehört alles zum neuen Programm dazu?

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre



Lerngruppen-betreuung

(Erweiterte) **Lernpartner-börse**

Rep²*plus*
ERFOLG IM TEAM

Fallsammlung

Mit Fällen lernen – aber mit welchen?
Wie kann man seine Falllösungstechnik optimieren?

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

- **Jura ist eine angewandte Wissenschaft** → Keine Wiedergabe von Wissen, sondern aktiver Diskurs und Lösen von (schwierigen) Fällen
- **Zentraler Bestandteil jeder Examensvorbereitung** → Fälle lösen
- Examensklausuren verzahnen verschiedene Rechtsgebiete
  → hohes Maß an Systemverständnis notwendig
- **Großer Pool** an examensnahen Fällen aus verschiedenen Quellen mit Verknüpfung verschiedener Themengebiete

Beitragssammlung

Womit soll ich lernen? Welche Lehrbücher soll ich nehmen? Brauche ich Skripte?

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

- Neben der Fallsammlung: **Wöchentlich abgestimmte Literaturhinweise**
- Zudem: Sammlung von didaktischen Beiträgen zur **vertieften Erschließung** bestimmter Rechtsgebiete und –institute
- Hierdurch: Möglichkeit, sich mit einzelnen Fragen tiefergehend als mit Skripten und Lehrbücher zu befassen

  → Spezialwissen für besonders relevante und schwierige Probleme

  → Bonus: Sammlung für mündliche Prüfung nach Aufbaustudiengang

Lernleitfaden

Was wann lernen? Wie tief einsteigen? Wie schaffe ich es, mich bei der Stofffülle nicht zu verzetteln?

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

- Ausrichtung und Vorbereitung nach einem **„Fahrplan“**
- **Abstimmung mit dem Rep²-Programm**
- Behandlung **aller** examensrelevanten Gebiete und Probleme
- **40 wöchentliche Einheiten**
- Nutzung der letzten 12 Wochen vor dem Examen zur Wissensvertiefung und Schließung von Lücken – mithilfe von **Material aus dem Programm**
- **Niveaugestuft** zur optimalen Vorbereitung

Lernleitfaden

Der 40-Wochen-Plan

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

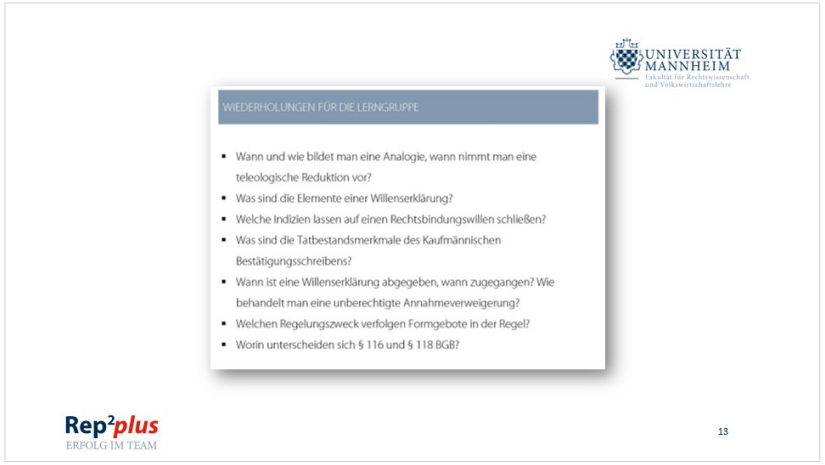
Wochen	Thema
1 - 4	BGB-AT
5 - 9	Schuldrecht AT
10 - 12	Kauf- und Werkvertragsrecht
13 - 14	Besonderes Vertragsrecht
15 - 18	Mobiliarsachenrecht
19 - 23	Gesetzliche Schuldverhältnisse
26 - 28	Immobiliarsachenrecht

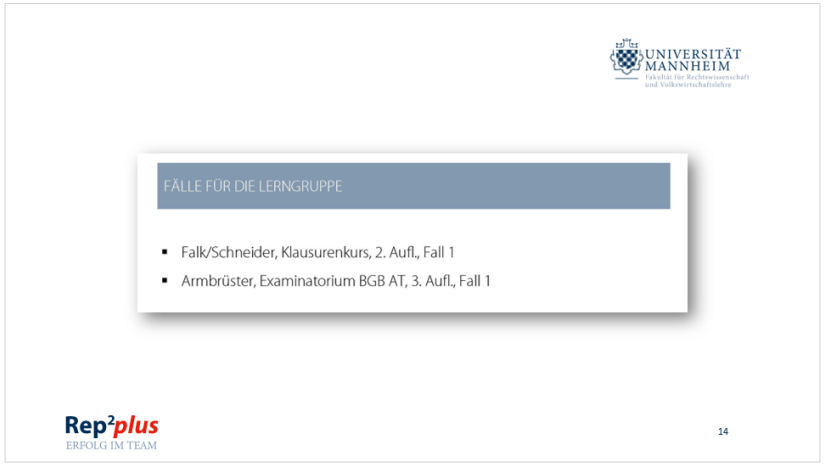
Wochen	Thema
29 - 30	Handels- und Gesellschaftsrecht
31 - 32	Arbeitsrecht
33	Familienrecht und IPR
34 - 35	Erbrecht
36	ZPO
37 - 40	Kreditsicherungsrecht

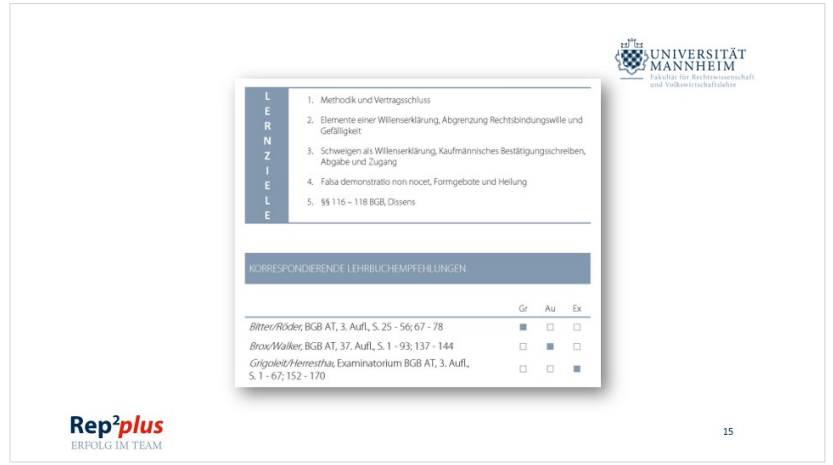
Lernleitfaden

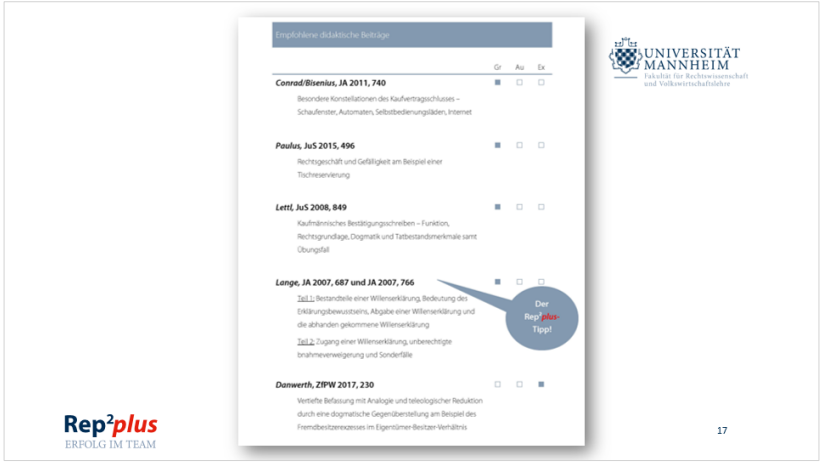
Beispiel einer Lerneinheit

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre









Rep²plus
ERFOLG IM TEAM

WIEDERHOLUNGEN FÜR DIE LERNGRUPPE

- Wann und wie bildet man eine Analogie, wann nimmt man eine teleologische Reduktion vor?
- Was sind die Elemente einer Willenserklärung?
- Welche Indizien lassen auf einen Rechtsbindungswillen schließen?
- Was sind die Tatbestandsmerkmale des Kaufmännischen Bestätigungsschreibens?
- Wann ist eine Willenserklärung abgegeben, wann zugegangen? Wie behandelt man eine unberechtigte Annahmeverweigerung?
- Welchen Regelungszweck verfolgen Formgebote in der Regel?
- Worin unterscheiden sich § 116 und § 118 BGB?

FÄLLE FÜR DIE LERNGRUPPE

- Falk/Schneider, Klausurenkurs, 2. Aufl., Fall 1
- Armbrüster, Examinatorium BGB AT, 3. Aufl., Fall 1

LERNZIELE

1. Methodik und Vertragsschluss
2. Elemente einer Willenserklärung, Abgrenzung Rechtsbindungswille und Gefälligkeit
3. Schweigen als Willenserklärung, Kaufmännisches Bestätigungsschreiben, Abgabe und Zugang
4. Falsa demonstratio non nocet, Formgebote und Heilung
5. §§ 116 – 118 BGB, Dissens

KORRESPONDIERENDE LEHRBUCHEMPFEHLUNGEN

	Gr	Au	Ex
Bitter/Röder, BGB AT, 3. Aufl., S. 25 - 56; 67 - 78	■	□	□
Brox/Walker, BGB AT, 37. Aufl., S. 1 - 93; 137 - 144	□	■	□
Grigoleit/Herresthal, Examinatorium BGB AT, 3. Aufl., S. 1 - 67; 152 - 170	□	□	■

FÄLLE FÜR DAS SELBSTSTUDIUM

	Gr	Au	Ex
Marburger, Klausurenkurs BGB AT, 8. Aufl., Fall 3	■	□	□
Marburger, Klausurenkurs BGB AT, 8. Aufl., Fall 8	■	□	□
Bitter/Röder, BGB AT, Fall 13	■	□	□
Meier, ZJS 2011, 364	□	□	■

Empfohlene didaktische Beiträge

	Gr	Au	Ex
***Conrad/Bisenius*, JA 2011, 740** Besondere Konstellationen des Kaufvertragsschlusses – Schaufenster, Automaten, Selbstbedienungsläden, Internet	■	□	□
***Paulus*, JuS 2015, 496** Rechtsgeschäft und Gefälligkeit am Beispiel einer Tischreservierung	■	□	□
***Lettl*, JuS 2008, 849** Kaufmännisches Bestätigungsschreiben – Funktion, Rechtsgrundlage, Dogmatik und Tatbestandsmerkmale samt Übungsfall	■	□	□
***Lange*, JA 2007, 687 und JA 2007, 766** Teil 1: Bestandteile einer Willenserklärung, Bedeutung des Erklärungsbewusstseins, Abgabe einer Willenserklärung und die abhanden gekommene Willenserklärung Teil 2: Zugang einer Willenserklärung, unberechtigte bnahmeverweigerung und Sonderfälle	■	□	□
***Danwerth*, ZfPW 2017, 230** Vertiefte Befassung mit Analogie und teleologischer Reduktion durch eine dogmatische Gegenüberstellung am Beispiel des Fremdbesitzerexzesses im Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	□	□	■

Der Rep²*plus*-Tipp!

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

Rep²*plus*
ERFOLG IM TEAM

Lernfortschrittskontrolle

Woher weiß ich, dass ich ausreichende Fortschritte mache?
Werde ich bis zum Examen mit dem Stoff fertig?

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

– **Exklusiver Zugriff** auf die zentrale Datenbank des **Rep²*plus***
  - Stichpunktartige Zusammenfassung **sämtlicher** examensrelevanten Probleme
  - Untergliederung in: **Grundlagen-, Vertiefungs-** und **Expertenwissen**
  - Laufende Ergänzung der Datenbank – **höchste Aktualität**
  - Hierdurch: Nicht nur Kontrolle des eigenen Lernfortschritts, sondern auch Erkennen von Defiziten möglich!

Lernfortschrittskontrolle

Themenabriss

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

Fallsammlung

Beitragssammlung

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	Kapitel	Unterabschnitt	Ord.Nr.	Problem	Fall dazu	Beitrag dazu	Schwarz = Grundlagen Grün = Vertiefung Rot = Experten		
30	BGB AT	Stellvertretung	1.29	Handeln unter fremdem Namen	16				
31	BGB AT	Stellvertretung	1.30	Abgrenzung der SV von der Organschaft und Bedeutung für §§ 31, 278 BGB					
32	BGB AT	Stellvertretung	1.31	Offenkundigkeitsgrundsatz und seine „Ausnahmen"					
33	BGB AT	Stellvertretung	1.32	Anfechtung der ausgeübten Innenvollmacht	34				
34	BGB AT	Stellvertretung	1.33	Duldungs- und Anscheinsvollmacht	16	20			
35	BGB AT	Stellvertretung	1.34	SV nach Handelsrecht und § 15 HGB (Rosinentheorie)					Hinweis: Wird auch im Abschnitt zum HandelsR aufgeführt
36	BGB AT	Stellvertretung	1.35	Missbrauch der VM: Kollusion und objektive Evidenz	25	18			

Rep²plus
ERFOLG IM TEAM

Lernfortschrittskontrolle

Fallsammlung

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

	A	B	C	D	E
1	Name	Ord. Nr.	Quelle	Art	Themen
2	Schwangere Arbeitnehmerinnen	1	*Olzen/Wank*, Zivilrechtl. Klausurenlehre, 6. Aufl., Fall XXX	Examen	Täuschungsbedingte Anfechtung, Recht zur Lüge, Lehre vom fehlerhaften Arbeitsverhältnis, (un)mittelbare Diskriminierung
3	Edelmannfall	2	RGZ 117, 121; BGHZ 48, 396; *Falk/Schneider* Klausurenkurs, 2. Aufl., Fall 1	Examen	Bedeutung von Formgeboten und ausnahmsweise Heilung gemäß § 242 BGB
4	Versehentliche Bürgschaft?	3	BGHZ 91, 324; *Marburger,* Klausurenkurs BGB AT, 8. Aufl., Fall 3	Fortgeschritten	Auslegung einer WE; fehlendes Erklärungsbewusstsein
5	Kater und andere Tiere	4	*Bitter/Röder*, BGB AT, Fall 13	Anfänger	Problem abhandengekommener WE
6	Malerarbeiten in der zweiten Instanz	5	*Meier*, ZJS 2011, 364	Fortgeschritten	Prozessual: Berufung; Werkvertrag, Kaufmännisches Bestätigungsschreiben

Rep²plus
ERFOLG IM TEAM

Lernfortschrittskontrolle

Beitragssammlung

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

	A	B	C
1	Quelle	Ord.Nr.	Themen
2	Hergenröder ZJS 2017, 131 – 136	1	Allgemeines zum Vertragsschluss im Internet
3	*Schwab* ZJS 2009, 115 – 122	2	Vermögensauseinandersetzung nach Auflösung der nichtehelichen LG
4	*Paulus* JuS 2015, 496	3	Rechtsgeschäft und Gefälligkeit am Beispiel einer Tischreservierung
5	*Lettl* JuS 2008, 849	4	Kaufmännisches Bestätigungsschreiben mit Übungsfall
6	*Kuhn* JuS 2016, 104	5	Analogie und teleologische Reduktion an Beispielen
7	*Petersen* Jura 2003, 532	6	Verbotsgesetz, aber alter Stand bei Schwarzarbeit (Bereicherungsrecht)

Rep²plus
ERFOLG IM TEAM

Individuelle Ausrichtung

Ist das Angebot zu schwer oder zu leicht?
Woher weiß ich, dass mich das Programm nicht überfordern wird?

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

- **Aufteilung** der examensrelevanten Probleme in **Grundlagen-, Aufbau-** und **Expertenwissen**
  - → Selbstbestimmung des Lernpensums entsprechend des eigenen Anspruchs
  - → Individuelle Setzung von Prioritäten möglich
- Für das **Bestehen des Examens** muss nicht jedes Nebengebiet oder Sonderproblem im Detail durchdrungen werden.
- **Förderung** für besonders leistungsfähige und anspruchsvolle Kandidaten

Lerngruppenbetreuung

Wie trifft man Entscheidungen? Wie lernt man am besten zusammen?
Was tun bei Problemen, Streit oder Zerfall der Lerngruppe?

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

- **Methodik**, **Rollenverteilung** und **Lernfortschrittskontrolle** als wesentliche Faktoren für eine funktionierende Lerngruppe
- **Schulung** in einer Einführungsveranstaltung
- Diverse **Workshops** zur Erlernung didaktischer Lernansätze und Erprobung des „gruppenoptimalen“ Lernansatzes
- **Regelmäßige Examenssprechstunde** zur Besprechung offener Probleme

  \+ **jederzeit:** Erreichbarkeit eines wissenschaftlichen Mitarbeiters am Lehrstuhl

Lernpartnerbörse

Hilfe, ich habe noch keine Lerngruppe – wie finde ich einen Lernpartner? Unterstützt mich das Rep²plus hierbei? In welcher Form?

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

- **Rechtswissenschaft** entwickelt sich im Diskurs
- **Lerngruppe** ist kein Ersatz für intensives Selbststudium, aber wichtige und wertvolle Ergänzung und dringend anzuraten
- **Zusammenschluss** von Studierenden mit ähnlichen Ansprüchen
  - → Anmeldung online über das Formular auf der Website
  - → Angabe einer (bisherigen) Durchschnittsnote dringend angeraten
  - → Zukünftig: Angabe einer (realistisch) erwünschten Notenstufe erforderlich

Rep² vs. Rep²*plus*

Entweder – oder? Nein!

Rep² x Rep²*plus* = Rep⁴*plus*

UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

- Das **Rep²*plus*** versteht sich als **Ergänzung** zum universitären Rep²
- **Optimaler Lernerfolg** bei Inanspruchnahme beider Angebote
- **Inhaltlich** und **zeitlich** perfekt **abgestimmt** mit dem Rep²
- Nutzung der Lernleitfäden und gleichzeitig Vorteile des Rep²

  → systematische Bearbeitung von Fällen mit universitären Lehrpersonen

- **„Rundum-sorglos-Paket“** zur Examensvorbereitung

Noch Fragen?

Stellen Sie gerne Ihre Fragen im Chat zur Diskussion!